

Protokoll Projektgruppenarbeit im Open Government Labor 2022:

Dokumentation Arbeitsgruppenworkshops

Protokoll vom Workshop „Digitalisierung/Wandel der Arbeitswelt“ am 24.02.2022, 16.00 – 17.00 Uhr, Online-Konferenz

1. Einführung	Ausgehend von der Session-Serie zur Veränderung der Arbeitswelt 2021 sollen 2022 neue ergänzende Themen entwickelt werden, die sowohl den Erfahrungsaustausch der Projektgruppenmitglieder untereinander fördern, als auch kleinen und mittleren Unternehmen Anregungen vermitteln, Veränderungen der Arbeitswelt aktiv zu gestalten.
2. Worum ging es heute?	Im Mittelpunkt standen Informationen zu Ideen für ein Jahresprogramm und der Austausch zu aktuellen Erfahrungen rund um das Thema „Digitalisierung der Arbeitswelt“. Alle Ergebnisse wurden anschließend in einem Jahresprogramm fixiert, dass bei Bedarf erweiterbar ist.
3. Wer war beteiligt?	Siehe Anlage_Verteiler AG
4. Status Quo Wo stehen wir in digitale Arbeit? Welchen Wandel vollzieht die Arbeitswelt momentan?	In der Projektgruppe herrscht Konsens, dass das Thema aufgrund wachsender Dynamik laufend neue Erfahrungen und Fragestellungen hervorbringt. Insofern verstehen alle das fixierte Jahresprogramm als Rahmen. Es wird bei Bedarf ergänzt bzw. präzisiert.
5. Wo setzen wir Schwerpunkte in der Zukunft, welche Hilfe brauchen wir dabei? Was sind die nächsten Schritte?	Folgende Eckpunkte für das Jahresprogramm 2022 werden fixiert: 1. Angebot an die Projektgruppenmitglieder, an der 14. Mitteldeutschen Personaltagung am 14.05.2022 im H+ Hotel Halle-Peißen teilzunehmen. Projektgruppe gestaltet dort einen Workshop (eine Stunde) zum Thema „Erfahrungen von Unternehmen bei der digitalen Organisation des Betriebs – wie lassen sich Belegschaften mitnehmen?“ Basis sind Erfahrungen, die Frau Maischak aus Umfragen beisteuert. Gemeinsam mit Herrn Kreße stimmt sie sich dazu in der 9.

KW ab. Ergebnis stimmt Herr Kreße bis zur 10. KW mit Herrn Person (Veranstalter) und Frau Prüfer ab. Alle Projektgruppenmitglieder erhalten dann weitere Infos.

2. Im Business-Frühstück des MITZ nach der Sommerpause soll es ein weiteres Angebot geben. Frau Prof. Mrech stellt ein Modul der HoMe zur Vermittlung von Kreativitätstechniken im Nebeneinander von hybridem und digitalem Arbeiten vor. Angedacht sind folgende weitere Beiträge:

- „Rechtliche Grundlagen für das digitale Arbeiten“ (Prof. Marx)
- „Betriebsvereinbarungen zum mobilen Arbeiten – Wie geht das?“ (N.N.)

Ferner wird verabredet, dass ein Erfahrungsbericht von Herrn Seidel (e-dox) in das Programm integriert wird. Vorbereitung der Veranstaltung liegt in den Händen des MITZ.

3. Darüber hinaus werden folgende Themen umgesetzt bzw. weiterverfolgt:

a) So geht's: Alle Projektgruppenmitglieder werden um Vorschläge für die Serie gebeten. Erwünscht sind gute Digitalisierungsbeispiele aus dem Alltag. Eine Folge entsteht im März über „e-dox“. Vorschläge nimmt Frau Prüfer gern entgegen.

b) Frau Geisel berichtet von aktuellem Wettbewerb „Azubi4ID“ (www.azubi4id.de). Nach Abschluss wird entschieden, ob gute Lösungen Gegenstand eines Session-Angebots für Unternehmer sein können. Wettbewerbsschluss 2022 ist der 31. Mai.